



DER FELDSCHÜTZE

Offizielles Organ des Feldschützenvereins Basel

Nr. 2 / 106. Jahrgang

Basel, 23. Oktober 2010

Impressum

Herausgeber	Feldschützenverein Basel Postcheck: 40-1941-2..... c/o René Milliet 061 851 45 80 Schiffgarten 1..... 4313 Möhlin.....
Druck	H. Leidenfrost AG 061 691 61 33 Grenzacherstrasse 34..... 4058 Basel
Redaktion	Rolf Sommer..... 061 911 13 22 Moosbrunnenweg 2 4419 Lupsingen.....
Inserateverwaltung	Werner Meister 061 302 28 24 Erstfeldstrasse 62 4054 Basel
Ausgaben	Erscheint 4 x jährlich.....
Abonnement	Geht an die Vereinsmitglieder und ist im Jahresbeitrag inbegriffen.

Kalender

Oktober	17. Historisches Rütli-Pistolenschiessen 30. Schwybogenschiessen in Stans 30. Tir Escalade in Genf
November	4. Historisches Rütli-Gewehrschiessen 15. Historisches Morgartenschiessen
Dezember	18. Plauschschiessen in der Lachmatt

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.fsv-basel.ch

Adressenverzeichnis

Funktionen	Person und Adresse	Telefon und Email
Präsident Obmann der St. Jakobskommission Auswärtige (Hist.) Schiessanlässe	Bruno Schmid Maiengasse 26 4123 Allschwil	P 061 481 57 45 bruno.schmid@bluewin.ch
Ehrenpräsident Ehrenobmann der St. Jakobskommission	Beat Borer Bernerring 45 4054 Basel	P 061 281 11 50
Vizepräsident/Kassier Legatverwalter	Stefan Müller Felixhäglistrasse 4 4103 Bottmingen	P 061 421 90 41 G 061 206 65 72 sm@jsag.ch
Sekretär Administration E-Medien und EDV	Christian Miest Pappelweg 12 4310 Rheinfelden	P 061 321 03 23 N 079 291 48 53 christian_miest@bluewin.ch
Jungschützenleiter	Ferdinand Teufl Oberalpstrasse 117 4054 Basel	P 061 302 58 60 N 076 593 24 04 f_teufl@yahoo.com
Oberschützenmeister 300m Bundesübungen/Feldschiessen Freiwillige Übungen	Martin Schmidt Am Ausserberg 53 4125 Riehen	P 061 601 20 27 G 061 601 07 25 schmidt.martin@bluewin.ch
Schützenmeister 300m Stellvertreter Materialverwalter, Fähnrich	Werner Meister Erstfeldstrasse 62 4054 Basel	P 061 302 28 24
Schützenmeister 50m/25m Bundesübungen Freiwillige Übungen	Adrian Flück Rüchligweg 51 4125 Riehen	P 061 312 12 45 flueck-sat@bluewin.ch
Redaktion Vereinsorgan	Rolf Sommer Moosbrunnenweg 2 4419 Lupsingen	P 061 911 13 22 G 061 926 39 14 rolf.sommer@bl.ch rolf.sommer@eblcom.ch
Administrator Beisitzer	René Milliet Schiffgarten 1 4313 Möhlin	P 061 851 45 80 Fax 061 851 45 80
Obmann der Alten Garde	Christian Thomi Fichtlirain 26 4105 Biel-Benken	P 061 721 15 14 christian@thomi.net
Schiessoffizier Basel-Stadt	Major René Kaufmann Haberdarre 3818 Grindelwald	P 033 853 88 33
Standchef Schiessanlage Lachmatt	Chris Soder Baslerstrasse 9 4133 Pratteln	P 076 327 88 99 Fax 061 821 57 24 ch.soder@vtxmail.ch
Stammlokal	Restaurant Bundesbahn Hochstrasse 59 4053 Basel	P 061 361 91 88

Seite für Inserate

Seite für Inserate

DER PRÄSIDENT HAT DAS WORT



Hauptthema war diesen Sommer die ständige Hitze.....alle waren gefordert; die Schützenmeister an den Vereinsübungen, der Jungschützenleiter am Wettschiessen und alle Teilnehmer am Eidgenössischen Schützenfest, sei es am offiziellen Tag in Aarau oder als Teilnehmer für den Feldschützenverein in Rapperswil. Es war immer sehr heiss.

Die Hitze forderte auch seine Opfer. So am offiziellen Tag, als unser Vereinsfähnrich Werner Meister über die ganze Umzugsroute in brütender Hitze sein Können wieder allen zeigte. Werner schwang wie eh und je die Vereinsfahne. Immer wieder bekam er unterwegs Szenenapplaus. Aber ich konnte auch beobachten, wie beim Fahnenschwingen die Fahnenspitze jeweils knapp neben den Köpfen vorbei ging. Werner schwang am Limit.

Am Ende des über 2-stündigen Parcours war Werner plötzlich verschwunden. Wir gingen alle davon aus, dass er auf die Toilette ging, um sich zu erfrischen. Wir konnten nicht ahnen, dass es schlimmer war. Nach intensivem Suchen fanden wir Werner im Sanitätsraum. Da lag unser Vereins-Fähnrich auf einer Bahre. Ein Schlauch in der Nase, Eis und Tücher auf Kopf und Körper umsorgt von Samaritern und einem Arzt. Werner hatte einen Erschöpfungs- und Hitzekollaps erwischt.

Wir waren alle besorgt um ihn, standen da und konnten nichts machen. Nach über eineinhalb Stunden hatte er sich wenigstens so „erholt“, dass Martin Schmidt ihn mit dem Fahrzeug von Werner nach Hause fahren konnte. Alle waren erleichtert.

Dieses Beispiel zeigt einmal mehr deutlich, Werner gibt alles für den Verein, bis zur Erschöpfung. Sein Auftritt war magistral, aber er zeigte unweigerlich auch die Grenzen auf. Unser Fähnrich ist nicht mehr der Jüngste. Werner, wir sind alle froh, dass es Dir wieder besser geht und Du Dich gut erholt hast. Am Wochenende darauf, am Eidgenössischen Schützenfest, hast Du es uns allen wieder gezeigt. Und wie! Als „ältester“ teilnehmender Feldschütze schafftest Du den 4-fachen Kranz auf

Distanz 300m. Dies alles eine Woche später.....! Chapeau Werner, eine Gewaltleistung, welche nur mit Freude und Willen möglich ist.

Am Eidgenössischen irritierte mich ein Flyer, welcher allen Schützen bei der Munitionsausgabe abgegeben wurde, mit folgendem Inhalt:

Achtung! Das eidgenössische Schützenfest findet 2010 wohl zum letzten Mal statt.....wenn die Waffenverbots-Initiative angenommen wird!

Volksinitiative „Für den Schutz vor Waffengewalt“ Abstimmung voraussichtlich Anfang 2011.

Die Waffenverbots-Initiative will das sportliche Schiessen mit der Armeewaffe verbieten. Mit der Folge: keine Jungschützenkurse, kein Eidgenössisches Feldschiessen, keine Eidgenössischen und Kantonalen Schützenfeste mehr.

Deshalb.....

Sagen wir Nein zur untauglichen und unverhältnismässigen Waffenverbots-Initiative!

Mehr Infos unter: www.waffenverbot-nein.ch

Euer Präsident
Bruno Schmid

Nidwaldner Match-Meister 2010

Erfolg für unser Vereinsmitglied **Bruno Mathis jun.** an den Nidwaldner Match-Meisterschaften. Bei der Kat. Ordonnanzgewehre belegte er mit ausgezeichneten 529 Punkten den 2. Gesamtrang. Nur ein Punkt hinter dem 1. Rang. Dafür wurde er Knieendmeister. Wir gratulieren Bruno Mathis jun. ganz herzlich zu diesem grossartigen Erfolg.

Bruno setzt noch einen drauf.....am 6. September 2010!!!!

2. Rang an den Schweizermeisterschaften 2010 mit dem Karabiner, 300m, Zweistellung 2x30 (liegend/kniend) mit ausgezeichneten 548 Punkten.

Bruno zu dieser sensationellen Silbermedaille gratuliert Dir der Feldschützenverein Basel ganz herzlich. Der schönste Lohn für Dein langjähriges aufopferndes Training und für Deinen grossen Fleiss, den Du um das Schiessen allgemein treibst.

Wir sind mächtig stolz, einen solchen Schützen als Vereinsmitglied bei uns zu haben.

Seite für Inserate

Seite für Inserate

Garten- und Landschaftsbau • Gartenunterhalt • Gartenplanung

Anlage mit Wachstum

Wir planen, bauen und
pflegen Ihren Garten



Jos. Schneider AG
Garten- und Landschaftsbau

Hegenheimermattweg 75
CH-4123 Allschwil
Tel 061-486 90 40
www.jos-schneider.ch



Eidgenössisches in Aarau

22 Feldschützen am Eidgenössischen Schützenfest Aarau 2010 auf der provisorischen Schiessanlage Rapperswil 300m und Buchs „RSA im Lostorf“ 25m und 50m

Der Feldschützenverein war an 2 Tagen im Einsatz beim Eidgenössischen Schützenfest in Aarau.

Offizieller Tag und Festumzug 4. Juli 2010

6 Feldschützen beteiligten sich am Vormittag am offiziellen Tag und am Nachmittag am Festumzug des Eidgenössischen Schützenfestes. Es nahmen daran teil:

Bruno Schmid..... Präsident
Werner Meister..... Fähnrich
Esther Böhmler..... Ehrendame
René Milliet..... Wache mit Hellebarde
Martin Schmidt Wache mit Hellebarde
Thomas Böhmler..... Begleiter und Fotograf

Am offiziellen Tag war die Festansprache der Bundespräsidentin Doris Leuthard. Sie hat speziell die Tugenden der Schützen gelobt. Die Bundespräsidentin beschrieb die Politik für einmal mit dem Vokabular aus dem Schiesssport. So würden Schützen zwar scharf schießen, doch „ich muss mich bei Ihnen im Gegensatz zur eidgenössischen Parteienlandschaft weder von Heckenschützen noch vor Querschlägern in acht nehmen“. Damit hatte sie die Zuhörer in ihren Bann gezogen und ein grosser Applaus war ihr am Schluss der gehaltvollen Rede sicher.

Höhepunkt am Nachmittag war dann der Festumzug. Vor Beginn des Umzuges hatten sich am Himmel dicke Wolken aufgebaut und den vielen Besuchern kurz vor Umzugsstart einen kräftigen Spritz Regen verpasst; danach war es sehr warm und schwül. Als der Himmel aufriss, kamen sie: 67 Umzugsgruppen aus der ganzen Schweiz zogen während zweieinhalb Stunden durch die Stadt, winkend und mit wehenden Fahnen, mit Pauken und Trompeten, Pferd und Wagen, mit Tell und Waltherli. Sogar aus Holland, Frankreich, Südafrika, Kanada und den USA waren Schützen angereist – sie wurden besonders herzlich bejubelt von den vielen Zuschauern am Strassenrand.



René Milliet, Werner Meister, Martin Schmidt, Esther Böhmler und Bruno Schmid



Martin Lüscher

Der Feldschützenverein war mit seinem „besten Fähnrich“, den man schweizweit kennt, vertreten. Werner wurde begleitet von 2 Wachen in historischen Kostümen mit Hellebarden. Ein spezieller Blickfang war unsere hübsche Ehrendame Esther Böhmler. Viel Zuschauerapplaus durften wir immer wieder für unser Bild entgegen nehmen, dies aber bestimmt auch wegen den immer wieder faszinierenden Showeinlagen vom Fahnen schwingenden Werner. Einfach genial, was er immer wieder zeigte. Aber der Preis, den er dafür am Schluss bezahlte, war hoch (siehe dazu das Wort des Präsidenten).

Statistische Zahlen zum ESF 2010

Über **42000 Schützen** haben sich für das Eidgenössische angemeldet

	<u>300m</u>	<u>Pistole</u>	<u>Total</u>
Anzahl angemeldete Schützen.....	36598.....	5669.....	42267
Anzahl angemeldete Sektionen.....	1922.....	508.....	2430
Anzahl angemeldete Gruppen.....	1917.....	384.....	2301

Feldschützertag in Rapperswil am 11. Juli 2010

22 Feldschützen trafen sich auf der zentralen Schiessanlage mit 120 Scheiben 300m in Rapperswil bei Aarau und auf der Pistolenanlage Buchs Lostorf zum Eidgenössischen Schützenfest. Rapperswil war zugleich auch Festzentrum. Der Feldschützenverein nahm mit 21 Schützinnen 300m und 13 Schützen Pistole 25/50m am Eidgenössischen teil.

Nebst uns waren an diesem Sonntag insgesamt 2673 Schützen (2266 Schützen auf 300m, 205 Schützen auf 50m und 202 Schützen auf 25m) in der Feuerlinie.

Es war ein heisser Sommertag; alle schwitzten fürchterlich. Für einige war es an der zumutbaren Grenze. Viele nahmen das erste Mal an einem solchen Grossanlass teil. Die extra für dieses Eidgenössische aufgestellte Zeltanlage mit 120 Scheiben war eine perfekte Schiessanlage, ausser der besagten Hitze. Die Organisation war aus meiner Sicht perfekt, übersichtlich und alles mit kurzen Wegen erreichbar. Ein solcher Anlass in der heutigen Zeit ist eine riesen Herausforderung.

Wie die Resultatübersicht zeigt, waren die Resultate der einzelnen Feldschützen unterschiedlich ausgefallen. Einige zogen einen rabenschwarzen Tag ein und gingen z.B. nach 7 geschossenen Stichen mit leeren Händen nach Hause. So unter dem Motto: Ausser Spesen nichts gewese-

sen.....gäll Paul und Safet. Aber der olympische Gedanke „Teilnahme kommt vor dem Rang“ gilt bestimmt für diese zwei Schützen besonders, aber auch für andere Feldschützen, die ohne den schönen und begehrten Eidgenössischen Kranz den Heimweg antreten mussten. Dafür brillierten wieder andere mit 3, 4 oder sogar fünffachen Kränzen.....!!!

Martin Lüscher erreichte sensationelle 146 Pkt. im Vereinsstich auf 25m

Das beste Resultat eines Feldschützen gelang unserem Jungen Schützen Martin Lüscher, mit Jahrgang 1986 auf die Distanz 25m!

Seine Leistung in Zahlen mit der Ordonnanzpistole 9mm:

1. Serie 5 Schüsse in 50 Sekunden ohne Zeitangabe
10, 10, 10, 9, 10 = **49 Pkt.**

2. Serie 5 Schüsse in 40 Sekunden ohne Zeitangabe
10, 9, 10, 10, 10 = **49 Pkt.**

3. Serie 5 Schüsse in 30 Sekunden ohne Zeitangabe
10, 10, 10, 10, 8 = **48 Pkt.**

Das ergibt das ausgezeichnete Resultat von 146 Pkt.!!!!,

Martin Lüscher erwischte einen Traumtag auf 25m, wie seine Resultatübersicht zeigt.

Weitere hervorragende Resultate schossen Rolf Sommer auf die Distanz 25m und Sämi Wyss auf 300m.

Kranz-Gewinner Gewehr 300m

4-facher Kranz 300m:

Werner Meister..... 1935	Verein	91 Punkte
	Auszahlung	53 Punkte
	Rupperswil	52 Punkte
	Aargau.....	73 Punkte

3-facher Kranz 300m:

Hans Gfeller	1947	Verein	88 Punkte
		Aargau.....	71 Punkte
		Veteranen.....	417 Punkte

Bruno Schmid.....	1947	Verein	82 Punkte
		Aargau.....	72 Punkte
		Veteranen.....	421 Punkte

Samuel Wyss	1976	Verein	84 Punkte
		Militär	341 Punkte

Kranz 57 Punkte¹⁾

¹⁾ (540. Gesamtrang von 15'200 Schützen!)

2-facher Kranz 300m

Thomas Böhmler..... 1963 Verein 84 Punkte
Kranz 52 Punkte

René Milliet..... 1939 Verein 85 Punkte
Kranz 53 Punkte

Martin Schmidt 1964 Verein 90 Punkte
Kranz 52 Punkte

1-facher Kranz 300m

Rolf Sommer 1965 Verein 84 Punkte

Ferdinand Teufl 1980 Kranz 51 Punkte

Pascal von Allmen..... 1988 Kranz 54 Punkte

Kranzgewinner Pistole 25/50m

4-facher Kranz 25/50m:

Rolf Sommer 1965 Verein 25m..... 142 Punkte
Standard 25m..... 88 Punkte¹⁾

¹⁾ (57. Gesamtrang von 430 Schützen!)

Serie 25m..... 93 Punkte²⁾

²⁾ (130. Gesamtrang von 799 Schützen!)

Aargau 25m..... 94 Punkte³⁾

³⁾ (112. Gesamtrang von 820 Schützen!)

3-facher Kranz 25/50m:

Hans Gfeller 1947 Verein 50m..... 87 Punkte
Kranz 50m 54 Punkte
Serie 25m..... 93 Punkte

Martin Lüscher..... 1986 Verein 25m..... 146 Punkte¹⁾
¹⁾ (171. Gesamtrang von 3805 Schützen!!)

Standard 25m..... 86²⁾

²⁾ (77. Gesamtrang von 430 Schützen)

Serie 25m..... 93³⁾

³⁾ (140. Gesamtrang von 799 Schützen!)

Ferdinand Teufl 1980 Serie 25m..... 91 Punkte
Aargau 25m..... 92 Punkte
Kranz 50m 51 Punkte

¹⁾ (85. Gesamtrang von 471 Schützen mit der
Ordonnanzpistole!)

1-facher Kranz 25/50m:

René Milliet..... 1939 Serie 25m..... 85 Punkte

Doppel - Kranzgewinner Gewehr und Pistole:

Hans Gfeller
René Milliet
Rolf Sommer
Ferdinand Teufl

Das sind die gleichen Schützen, welche jährlich um den Wanderpreis Rolf Sommer kämpfen. Ein Kombinationswettkampf Gewehr und Pistole. Auch hier zeigt sich klar, Übung macht den Meister! Diese Schützen leben es vor. Unsere hoffnungsvollen Schützen sind auf dem besten Wege dazu in diesen Kreis einzudringen, es sind dies Martin Lüscher, Thomas Böhmler, Pascal von Allmen und Sämi Wyss!! Bei mehr Disziplin und Fleiss wäre auch noch Marcel Kiefer dazu zu zählen. Alle haben Zeit sich aufzudrängen und zu üben bis zum nächsten Eidgenössischen im Jahre 2015!

Resultatübersicht Vereinskonzurrenz 300m

91 Pkt.	Meister Werner	1935	SV	Karabiner	Kranz	Ältester Teilnehmer FSV
90	Schmidt Martin	1964	S	Stgw 90	Kranz	
88	Gfeller Hans	1947	V	Stgw 90	Kranz	
85	Milliet René	1939	SV	Stgw 57	Kranz	
84	Böhmler Thomas	1963	S	Stgw 90	Kranz	
84	Wyss Samuel	1976	E	Stgw 90	Kranz	
84	Sommer Rolf	1965	E	Stgw 90	Kranz	
83	von Allmen Pascal	1988	E	Stgw 90		
83	Egli David	1987	E	Stgw 90		
83	Kiefer Marcel	1985	E	Stgw 90		
82	Schmid Bruno	1947	V	Karabiner	Kranz	
81	Böhmler Matthias	1991	J	Stgw 90		Jüngster Teilnehmer FSV
80	Teufl Ferdinand	1980	E	Stgw 90		
79	Saracevic Safet	1947	V	Stgw 90		
77	Miest Christian	1980	E	Stgw 90		
76	Lüscher Martin	1986	E	Stgw 90		
75	Good Pirmin	1983	E	Stgw 90		
73	Bösch Daniel	1969	E	Stgw 90		
73	Wittlin Marcel	1988	E	Stgw 90		
68	Näpflin Marcel	1987	E	Stgw 90		
57	Böhmler Esther	1988	E	Stgw 90		

18. Dezember 2010

16. Plausch-Schiessen des Feldschützenvereins Basel

Datum: 18. Dezember 2010
Ort: Gemeinschaftsschiessanlage Lachmatt, Muttenz
Zeit: 13.15 Uhr (Bitte pünktlich erscheinen zur Auslosung!)
- Standblätter lösen
- Instruktionen durch Schiessleitung
- Gruppenauslosung - JUNG und ALT

Wettkampffreglement

Eine Gruppe besteht aus 2 Schützen, einem jungen bis 30 Jahre und einem alten ab 31 bis...?

Die Gruppenzusammenstellung wird vor dem Schiessen ausgelost.

Die beiden Schützen unterstützen sich vor, während und nach dem Schiessen gegenseitig, sei es mit Tipps oder Anregungen. Nach dem Schiessen gehen wir in unser Vereinslokal Restaurant Bundesbahn an der Hochstrasse 59, Basel. Neben der Rangverkündigung gibt es dort auch wieder einen feinen Imbiss.

Programm Distanz 300 m

3 Probeschüsse auf Scheibe A 10
12 Einzelschüsse auf Scheibe A 10

Auswertung: Eine spezielle Auswertung (Computer-Auswertung nach einem ausgeklügelten Programm) garantiert totale Chancengleichheit für alle! Also die Schiesskunst steht nicht unbedingt im Vordergrund, sondern das Glück!

Rangierung: Das Total der beiden Schützen (jung und alt) zusammen ergibt das Total der Gruppe und bestimmt die Rangfolge. Bei Punktgleichheit entscheidet die Anzahl der geschossenen Mouchen!!

Spezielles: Jede geschossene Mouche wird mit einer 7 dl Flasche Wein belohnt! Es werden aber max. 2 Flaschen pro Person abgegeben!

Preise: Die 3 besten Gruppen erhalten einen Spezialpreis! Jeder Schütze erhält einen schönen Preis.

Kosten: Fr. 30.00 Schiessen und Essen
Fr. 15.00 Schiessen und Essen junge Schützen
Fr. 20.00 Nur Essen

Absenden: Unmittelbar nach dem Schiessen, ca. 17.00 Uhr, Restaurant Bundesbahn, Hochstrasse 59, Basel (Tramhaltestelle Peter Merian Tram 10/11)

Anmeldung: Bitte aus organisatorischen Gründen (Einkauf der Preise, Essen- und Scheiben Bestellung) benötigen wir Deine **Anmeldung unbedingt bis 21. November 2010**.

Du bist doch wieder dabei oder ???

Während der Auslosung wird vor dem Schiessen wieder traditionellerweise ein Apéro mit Gebäck spendiert.

So kurz vor Jahresende und Weihnachten wollen wir, ohne Resultat- und „Gschenggli“-Einkaufsdruck zusammensitzen und das Jahr 2010 Revue passieren lassen. Jungschützen, junge und alte Feldschützen-/innen kommt zu diesem schönsten und grössten Anlass des Vereins. Bringt Eure Partner und Kinder mit; vergesst dabei einmal den Alltagsstress.

Wir Feldschützen wollen mit einem Grossaufmarsch zu diesem schönen Anlass Sorge tragen. Darum **zählen wir auf DICH**.

Nun melde Dich sofort an. Für Dein Kommen danken wir Dir schon heute ganz herzlich.

Für das OK
Werner Meister, Christian Miest und Bruno Schmid

Anmeldung bis 21. November 2010 an:

Bruno Schmid, Maiengasse 26, 4123 Allschwil (Tel. 061 481 57 45)

Anmeldung auch via E-Mail möglich: bruno.schmid@bluewin.ch

***** **Anmeldung** *****

Name: Vorname:

Geb.-Datum:

Datum:

Unterschrift:

Bei der Betrachtung der Resultate stelle ich fest, dass bei den erfolgreichen Schützen jene vorne sind, welche auch unter dem Jahr sich im Schiessstand zeigen und entsprechend bei den Trainings mitmachen. Eine weitere Feststellung ist, dass wir in der **Vereinskonkurrenz 300m** schlecht abgeschnitten haben.

Bei 21 Resultaten und 10 Pflichtresultaten ergibt dies ein Vereinsschnitt von 87.142 und der 260. Rang von 473 Vereinen! Nur 8 Schützenkränze in der Vereinskonkurrenz!! Dies ist leider zu wenig.

Im Vergleich zum Eidgenössischen in Frauenfeld 2005. Vereinsdurchschnitt 89.455, 161. Rang, 11 Schützenkränze!

Grosses Pech hatten David Egli, Marcel Kiefer und Pascal von Allmen, welche den Kranz in der Vereinskonkurrenz um nur einen Punkt verpassten!

Resultatübersicht Vereinskonkurrenz 25m

146	Lüscher Martin	1986	E	Ordonnanzpistole	Kranz
142	Sommer Rolf	1965	E	Ordonnanzpistole	Kranz
132	Gfeller Hans	1947	V	Randfeuerpistole	
126	Wyss Samuel	1976	E	Ordonnanzpistole	
125	Gygax Paul	1936	SV	Randfeuerpistole	
124	Teufl Ferdinand	1980	E	Ordonnanzpistole	
122	Meister Werner	1935	SV	Ordonnanzpistole	
109	Böhmler Thomas	1963	S	Ordonnanzpistole	
105	Good Pirmin	1983	E	Ordonnanzpistole	
103	Miest Christian	1980	E	Ordonnanzpistole	
96	Kiefer Marcel	1985	E	Ordonnanzpistole	
90	Milliet René	1939	SV	Ordonnanzpistole	
81	Saracevic Safet	1947	V	Randfeuerpistole	

Bei der **Vereinskonkurrenz 25m** ist es nicht besser gelaufen. Bei 13 Schiessenden und 6 Pflichtresultaten ergibt dies ein Vereinsdurchschnitt von nur 134.853 und den 186. Rang von 226 Vereinen. 2 Schützenkränze! Es wäre einiges mehr drin gelegen, wären da weniger Nuller „geschossen“ worden. Ein wesentlich besserer Vereinsrang hätte herausgeschaut, vor allem nach den ausgezeichneten Resultaten von Martin Lüscher und Rolf Sommer.

Beim Eidgenössischen in Frauenfeld 2005 erreichten wir einen Vereinsdurchschnitt von 130.353 und den 159. Rang, 2 Schützenkränze!

Die erzielten Ränge 300m und 25m reichten leider nur zu einem normalen Lorbeerkrantz!

Für Lorbeer mit Silberblatt 300m wären mind. 89.000 Pkt. nötig gewesen, für Lorbeer mit Goldblatt 91.000 Pkt.

Für Lorbeer mit Silberblatt 25m wären mind. 139.000 Pkt. nötig gewesen, für Lorbeer mit Goldblatt 143.000 Pkt.

Somit heisst die Devise bis zum nächsten Eidgenössischen Schützenfest 2015 im Wallis, üben, üben, üben.....!!!

Allen, welche am Eidgenössischen Schützenfest in Aarau teilgenommen haben, möchte ich an dieser Stelle danken, ist doch die Teilnahme an einem solch bedeutungsvollen und grössten Schiessanlass der Schweiz etwas Besonderes. Ein spezielles Kränzchen möchte ich noch der Family Böhmler widmen. Vater Thomas, Sohn Matthias und Tochter Esther nahmen ebenfalls gemeinsam teil. Der Vater hat für einmal oben aus geschwungen und einen zweifachen Krantz heimgetragen. Die Jüngsten der Familie bezahlten noch Lehrgeld.

Aber auch erwähnenswert ist die Leistung von Daniel Bösch. Als Wagengenföhrrer der BVB hatte er Fröhdiendienst. Dann setzte er sich ins Auto, kam auch nach Rupperswil, schoss drei Stiche und fuhr anschliessend sofort wieder zuröhck, um den Spätendienst rechtzeitig antreten zu können. Daniel vielen Dank; das ist Einsatz pur für den Feldschützenverein.

Das nächste Eidgenössische Schützenfest findet in 5 Jahren statt, nämlich 2015 im Wallis. Austragungsort wird dann Raron sein.

Euer Präsident
Bruno Schmid

88. Dornacherschiessen

Vom 25. Juli 2010

Einzelrangliste FSVB 300m

Rang	Schütze	Jahrgang	Waffe	Bemerkung	Resultat
1.	Ferdinand Teufl.....	1980.....	Stgw 90		51 Punkte
2.	Pascal von Allmen	1988.....	Stgw 90		51 Punkte
3.	Thomas Böhmler.....	1963.....	Stgw 90 ..	Bechergewinner	50 Punkte
4.	Martin Schmidt.....	1964.....	Stgw 90		49 Punkte
5.	Martin Lüscher	1986.....	Stgw 90		48 Punkte
6.	Bruno Schmid.....	1947.....	Karabiner	1 x Null	46 Punkte
7.	Hans Gfeller	1947.....	Stgw 90		46 Punkte
8.	Werner Meister.....	1935.....	Karabiner		45 Punkte

Rangliste Stammsektionen 300m

Rang	Sektion	Gruppe	Gruppenresultat
1.	Feldschützenverein Arlesheim.....	Reichenstein	431 Punkte
5.	Feuerschützen Basel	Pulverrauch.....	418 Punkte
17.	Feuerschützen Basel	Türmli	398 Punkte
20.	Schützenveteranen Basel.....	Adlerauge.....	390 Punkte
21.	Feldschützenverein Basel.....	Basilisk	386 Punkte (2009 370!)

Total 27 Gruppen

In der Gesamtrangliste Stamm- und Gastsektionen sind wir im 36. Rang von 53 Gruppen (2 Gruppen weniger als 2009!).

Einzelrangliste FSVB 50m

Rang	Schütze	Bemerkung	Resultat
1.	Ferdinand Teufl.....		48 Punkte
2.	Martin Lüscher	Medaillengewinner	43 Punkte
3.	Hans Gfeller	1 x Null	42 Punkte
4.	Adrian Flück		35 Punkte
5.	Werner Meister.....		34 Punkte
6.	Thomas Böhmler.....		32 Punkte

Rangliste Stammsektionen 50m

Rang	Sektion	Gruppe	Gruppenresultat
1.	SV Kapo Zürich	Kapo Zürich 1.....	284 Punkte
18.	Polzeischützen Basel	Spiegelhof	252 Punkte
20.	Feuerschützen Basel	Pritschenmeister	247 Punkte
27.	Feldschützenverein Basel.....	Wettstein	234 Punkte (2009 213!)
34.	Schützenveteranen Basel.....	Nachhut 1.....	222 Punkte
40.	Feuerschützen Basel	Schluch	185 Punkte
41.	UOV Basel-Stadt.....	Stänzler 1	184 Punkte
42.	Feuerschützen Basel	Hosen.....	180 Punkte

Total 42 Gruppen (2 weniger als 2009)



Pascal, Martin, Thomas, Martin, Adrian, Ferdi, Bruno, Hans, Beat, David und Werni

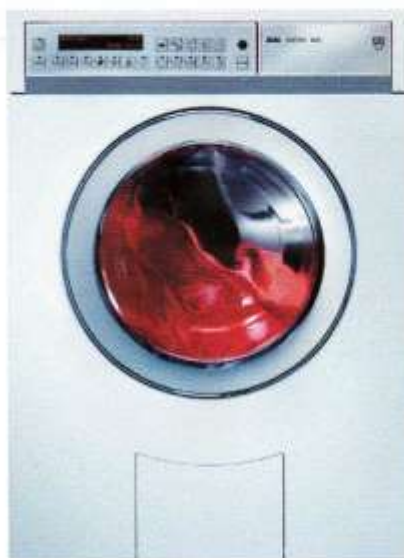


Thomas Böhmler und Martin Lüscher

Die neue Adora SLQ: Waschen mit Weltneuheiten.



Das wildeste Wasser der Schweiz: Der Rheinflall.
Das sanfteste Wasser der Welt: ZUGer WetClean.



Die neue Adora SLQ: Der erste und einzige Waschautomat mit den Weltneuheiten ZUGer WetClean und Dampfglätten. Mit ZUGer WetClean können Sie auch Ihre heikelsten Kleider dem Waschautomaten anvertrauen. Und das Programm Dampfglätten macht das Bügeln meistens überflüssig.

A+ Energie-Effizienz A Waschwirkung A Schleuderwirkung

V-ZUG AG

Münchensteinerstrasse 43
(Parking Jacob-Burckhardt-Strasse 88)
4052 Basel

Tel. 061 416 06 70
Fax 061 416 06 79

basel@vzug.ch, www.vzug.ch



Führend in Küche und Waschraum

OBLIGATORISCH 2010

Resultate 300m

Rang	Schütze	Jg.	Kat.	Ausz.	Resultat
1.	René Milliet	1939.....	V.....	KK.....	78 Punkte
2.	Sebastian Altorfer	1982.....	A.....	KK.....	78 Punkte
3.	Werner Meister.....	1935.....	SV.....	KK.....	77 Punkte
4.	Ferdinand Teufl.....	1980.....	A.....	KK.....	75 Punkte
5.	Hans Gfeller	1947.....	V.....	KK.....	74 Punkte
6.	Pascal von Allmen	1988.....	A.....	KK.....	73 Punkte
7.	Bruno Schmid.....	1947.....	V.....	KK.....	72 Punkte
8.	Jimmy Tran	1986.....	A.....	KK.....	71 Punkte
9.	Yannis Oudhini.....	1990.....	JS.....	KK.....	71 Punkte
10.	Christoph Schmid.....	1993.....	JS.....	KK.....	70 Punkte
11.	Martin Schmidt	1964.....	A.....	KK.....	69 Punkte
12.	David Egli	1987.....	A.....	KK.....	69 Punkte
13.	Michael Weyand	1989.....	JS.....	KK.....	68 Punkte
14.	Matthias Böhmler	1991.....	JS.....	KK.....	68 Punkte
15.	Yannick Müller.....	1993.....	JS.....	KK.....	67 Punkte
16.	Kevin Strohmeier	1993.....	JS.....	KK.....	65 Punkte
17.	Rolf Sommer	1965.....	A.....	.....	64 Punkte
18.	Bernhard Wyss.....	1969.....	A.....	.....	62 Punkte
19.	Bernhard Theiler	1943.....	V.....	.....	61 Punkte
20.	Safet Saracevic.....	1947.....	V.....	.....	61 Punkte
21.	Thomas Böhmler.....	1963.....	A.....	.....	58 Punkte
22.	Esther Böhmler	1988.....	A.....	.....	58 Punkte
23.	Philipp Wingeier	1992.....	JS.....	.....	58 Punkte

Zeit für einen Check-up.



Damit Sie in jeder Lebenslage auf einen passenden Versicherungsschutz zählen können, empfehle ich dessen periodische Überprüfung. Nehmen Sie sich Zeit für einen Check-up, ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme.

Ihr Versicherungsberater
André Hefti
Birsigstrasse 4
4054 Basel
Tel. 058 357 02 20
Mobile 076 378 03 93
andre.hefti@allianz-suisse.ch

Generalagentur Rolf Müller
Birsigstrasse 4, 4054 Basel
Tel. 058 357 02 02, Fax 058 357 02 03
www.allianz-suisse.ch/rolf.mueller

Allianz 
Suisse

Seite für Inserate

Seite für Inserate

BESUCH BEI KARL STICH

in Heimiswil i.E.

60 Jahre Feldschützenverein Basel

An der diesjährigen Generalversammlung wäre Karl Stich, JG 1927, zu seiner 60 jährigen Mitgliedschaft im Feldschützenverein Basel geehrt worden. Aus gesundheitlichen Gründen konnte er leider nicht dabei sein.

Am 27. Juli 2010 holten wir diese Ehrung nach. Beat Borer, Ehrenpräsident, meine Frau und ich fuhren bei schönem Sommerwetter zu ihm ins Emmental nach Heimiswil. Wir wurden herzlich empfangen in seinem schönen, speziell umgebauten Bauernhaus. Bereits im Jahre 2000 war die Gruppe Basilisk bei ihm zu Gast, eingeladen zu einem grossartigen "Buure-Zmorge", bevor die Schützen der Gruppen Basilisk 1 und 2 an vier Schiessen am Nachmittag im Emmental teilnahmen. Das waren noch Zeiten, als 2 Gruppen Basilisk mit Gewehren unterwegs waren....!

Nachdem wir Karl Stich zu seinen 60 Jahre Vereinstreue im Namen des ganzen Feldschützenvereins gratulierten und ihm die Geschenke überreichten, erzählte uns Karl aus vergangenen Zeiten, aus seinem reich erfüllten Leben.

Wir waren fasziniert, Karl mit seinen 83 Lebensjahren, geistig enorm vital, hat uns Ereignisse aus seinen analytischen Arbeiten an Brunnhöhlen in Leimiswil lebendig gemacht. Ganze 6 Jahre dauerten diese Arbeiten und mit Stolz darf er heute sagen, Mühe und Aufwand haben sich gelohnt. Leimiswiler und auch er haben wieder eine eigene Wasserquelle. Ordner mit vielen Fotos dokumentieren diese interessanten Arbeiten. Diese, sein Leben ausfüllenden Arbeiten nach seiner Pensionierung, erreichte einen Höhepunkt mit der Ernennung zum Ehrenbürger von Leimiswil.

Er ist heute noch jeden Tag mit irgendwelchen Arbeiten am PC voll ausgefüllt. Da er sich heute leider aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr so frei bewegen kann und dadurch eingeschränkt ist, ist sein Alltag mehrheitlich mit analytischen Arbeiten am PC ausgefüllt. Seine liebe Frau Nelly sorgt dafür, dass es ihm gut geht und ihm an nichts fehlt.



Beat Borer, Karl Stich und Bruno Schmid

Nach diesem Besuch bei einem lieben Feldschützen in der Ferne verbrachten wir noch einen unterhaltsamen Nachmittag im Rest. Sonne in Affoltern i.E. zusammen mit einem lieben Freund der Schützengesellschaft Affoltern i.E.

Viele Erinnerungen mit der Gruppe Basilisk wurden uns beim Durchfahren der schmucken Emmentaler-Dörfer bewusst und dabei aufgefrischt. Geschichten, Episoden, Resultate, alles kam hervor. Wir dachten an all die schönen Begebenheiten, an die Kameradschaft mit Basilisken, auch an jene, die leider nicht mehr unter uns sind.

So endete ein für uns alle Beteiligten schöner und erlebnisreicher Tag im Emmental.

Euer Präsident
Bruno Schmid

Seite für Inserate

Seite für Inserate

JASS- UND GRILLPLAUSCH

vom 27. August 2010

Wie es sich für einen traditionsbewussten Vereinspräsidenten gehört, hat Bruno Schmid einen gemütlichen Abend im Pflanzebeizli „Milchsuppe“ organisiert. Leider konnte der Mitorganisator Kurt Knecht aus gesundheitlichen Gründen nicht dabei sein. Das ältere Kader traf sich bereits um 15:00 Uhr, um den Nachmittag mit einer 3-Stündigen Jassrunde einzuweihen.

Zwei der Spieler bangten bei meinem Eintreffen bereits um ihr Hab und Gut. Sie waren aussichtslos weit hinter der Spitze. Wie aber so oft im Leben gab es eine Kehrtwende und sie zogen kurz vor Ende fast an den Mitstreitern vorbei. Schlussendlich waren sie aber punktgleich und jeder durfte seine Getränke selber bezahlen.

Kaum waren die Karten versorgt, traf der Rest ein. Wir begrüßten uns alle und nahmen einen Apéro zu uns. Da das Wetter noch halbwegs mitspielte, sassen wir im Garten.

Bei dieser Gelegenheit erzählte uns Vreni, die Frau von Bruno, dass Kurt Knecht ins Hildegard-Hospitz verlegt wurde und es ihm leider immer noch nicht besser gehe. Sie liess eine Karte zirkulieren mit guten Wünschen, welche wir alle sehr gerne unterzeichneten. Es ist uns allen nochmals ein grosses Bedürfnis, Dir Kurt und Elsi, Mut, Hoffnung und viel Kraft zu wünschen.

Nach dem Apéro konnte jeder bei Margrit Heyer, Wirtin des Pflanzebeizli sagen, was er gerne essen würde. Nur schon beim Gedanken an das Essen, lief uns allen das Wasser im Munde zusammen. Die Meisten bestellten sich ein Schweinshalssteak, was nebst den anderen Gerichten und Beilagen wie diverse Würste, Kartoffel- und Grünsalat, Pommes und reichlich Kräuterbutter vorzüglich schmeckte. Wir können jedem empfehlen, einen Anlass bis ca. 100 Personen in diesem gemütlichen „Pflanzebeizli“ abzuhalten.

Jeder war am Schluss gesättigt und das Preis-Leistungsverhältnis war mehr als nur fair. Einen riesen Dank an die Wirtin für die herzliche Gastfreundschaft und Zubereitung des Mahls.

Mit vollem Bauch sassen wir dann gemütlich am Tisch beisammen und hörten uns Sprüche von unserem Ehrenpräsidenten Beat Borer an, die manch anderer mit 20 Jahren weniger auf dem Konto nicht ansatzweise so rüberbringen hätte können. Man kann es kaum anders sagen, aber dieser Mann ist ein zäher Knochen. Wir hoffen, dass er uns noch lange so unterhalten kann.

Um 22:00 Uhr ging dieser Anlass langsam zu Ende. Die Gemüter waren froh gelaunt und alle machten sich auf den Heimweg, um am nächsten Tag fit zu sein für das Obligatorisch 25m.

Euer Jungschütze
Michael Weyand



Nachtrag zum Bericht:

Zum Gedenken an Kurt Knecht 1930-1980

Am 8. September 2010 haben einige Feldschützen, der Ehrenpräsident, der Vereinspräsident und der Obmann der alten Garde, sowie eine grosse Trauergemeinde Abschied von Kurt Knecht an der Abdankungsfeier auf dem Hörnli genommen.

Am 1. September 2010 ist Kurt Knecht im Alter von 80 Jahren gestorben. Er hat mit grosser Tapferkeit seine schwere Krankheit getragen. Wir trauern um einen geschätzten Schützenkameraden, liebenswerten Freund. Er war 55 Jahre unserem Verein treu. Gerne erinnern wir uns an viele schöne Begegnungen mit Kurt Knecht und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren. Seiner Familie entbieten wir herzlich unser tief empfundenenes Beileid.

Feldschützenverein Basel und Gruppe Basilisk